

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 10 / 01

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Oktober 2001



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2002

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlacht tier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2001 wurden im Land Brandenburg unter anderem

53 091	Rinder (ohne Kälber)
2 948	Kälber
934 531	Schweine
42 357	Schafe

geschlachtet. Das waren 4,6 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 10,8 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) stieg dabei um 63,2 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 247 Rinder (ohne Kälber), 181 Kälber, 12 654 Schweine, 881 Schafe und 60 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Oktober dieses Jahres wurden erneut weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	99 548	101 643	- 2,1
Februar	85 834	98 466	- 12,8
März	86 475	105 681	- 18,2
April	87 436	94 523	- 7,5
Mai	86 969	105 419	- 17,5
Juni	80 873	99 511	- 18,7
Juli	86 941	96 575	- 10,0
August	88 245	100 147	- 11,9
September	81 925	104 269	- 21,4
Oktober	90 437	99 482	- 9,1

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder ein deutlicher Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	4 262	4 899	- 13,0
Februar	4 391	4 925	- 10,8
März	4 480	5 309	- 15,6
April	4 341	4 784	- 9,3
Mai	5 826	5 377	+ 8,4
Juni	5 231	4 577	+ 14,3
Juli	5 023	4 785	+ 5,0
August	6 222	4 903	+ 26,9
September	5 576	4 889	+ 14,1
Oktober	5 492	4 702	+ 16,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen, Färsen und Schweinen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 8,2 % zu und bei Schweinen um 10,4 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 83 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Oktober 2001	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 690	53 091	+	4,6
darunter Bullen	2 955	25 319	+	20,9
Kühe	1 939	18 861	-	10,2
Färsen	565	7 001	-	7,4
Kälber	395	2 948	-	31,0
Schweine	97 243	934 531	-	10,8
Schafe	3 508	42 357	-	11,8

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 742	47 194	+	63,2
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 492	50 844	+	3,4
darunter Bullen	2 844	24 220	+	19,8
Kühe	1 923	18 720	-	10,3
Färsen	496	6 052	-	11,6
Kälber	364	2 767	-	33,3
Schweine	90 437	874 683	-	13,0
Schafe	3 412	41 476	-	12,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	198	2 247	+	38,4
darunter Bullen	111	1 099	+	49,9
Kühe	16	141	-	7,8
Färsen	69	949	+	33,3
Kälber	31	181	+	47,2
Schweine	1 064	12 654	-	0,2
Schafe	96	881	+	43,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Oktober 2001	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 700	16 164	+ 8,2
darunter Bullen	976	8 563	+ 23,8
Kühe	519	5 328	- 7,7
Färsen	140	1 715	- 8,1
Kälber	26	201	- 33,3
Schweine	8 804	83 197	- 10,4
Schafe	60	724	- 12,6

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	62	717	+ 44,4
darunter Bullen	38	391	+ 55,5
Kühe	4	40	- 4,7
Färsen	19	268	+ 37,7
Kälber	2	12	+ 35,9
Schafe	2	15	+ 42,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	343,13	353,65	+ 3,4
Kühe	269,82	284,60	+ 2,8
Färsen	283,19	283,32	+ 4,0
Schweine	91,54	90,25	+ 0,6

